


# Vergleich der Produktionskosten verschiedener Umtriebsformen in der CH-Eierproduktion

Andreas Gloor, Aviforum

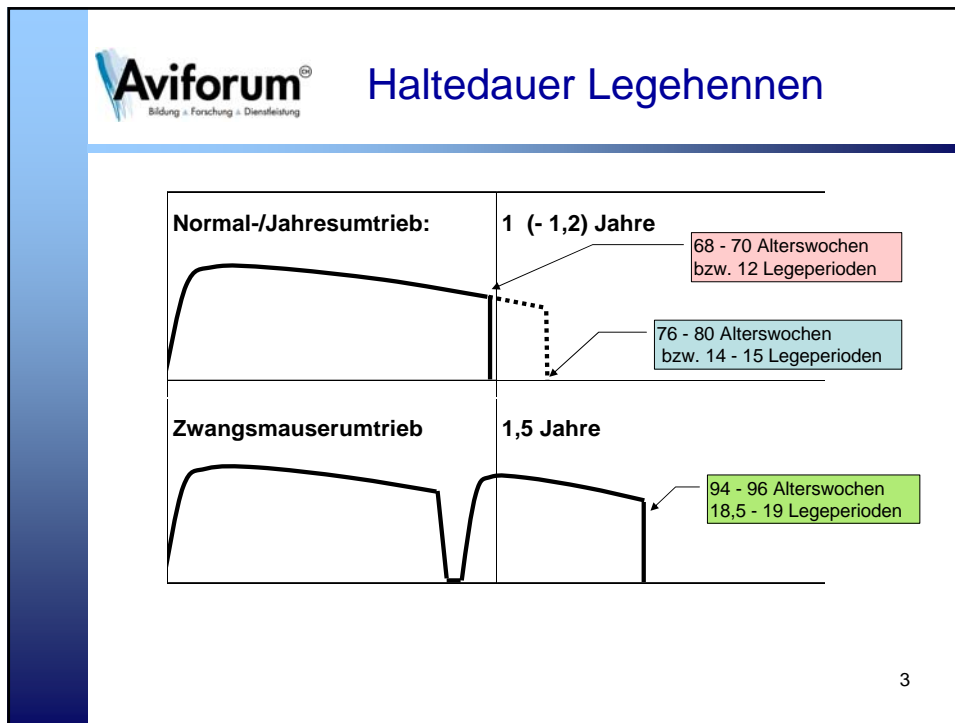
1



## Übersicht

1. Wie verändern sich die einzelnen Ertrags- und Kostenparameter mit zunehmender Legedauer?  
→ *Modellrechnungen*
2. Welches sind die Vor- und Nachteile einer verlängerten Legedauer?  
→ *auch schwer messbare Kriterien*
3. Wie steht es mit der Gesamt-Wirtschaftlichkeit und wie können die Eierpreise festgesetzt werden?  
→ *mögliche Lösungen, Diskussion*

2



- Aviforum**  
Bildung • Forschung • Dienstleistung
- ## Veränderungen mit zunehmender Legedauer
- % Legeleistung je DH ⬇
  - Total Eier je Anfangshenne ↗
  - Eier je Tierplatz und Jahr ⬇
  - % Schalenmängel / Knickeier ↗
  - % Kleineier ⬇ / % Grosseier ↗
  - Futterkosten je Ei ↗
  - Tierkosten je Ei ⬇
  - Stallkosten je Ei ↗
- 6

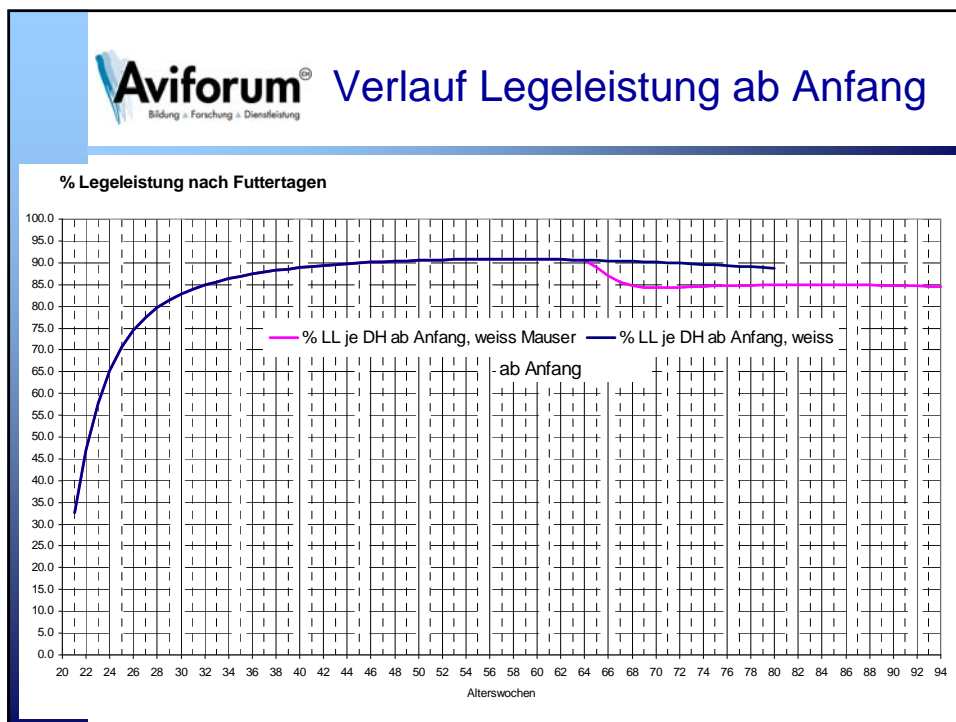
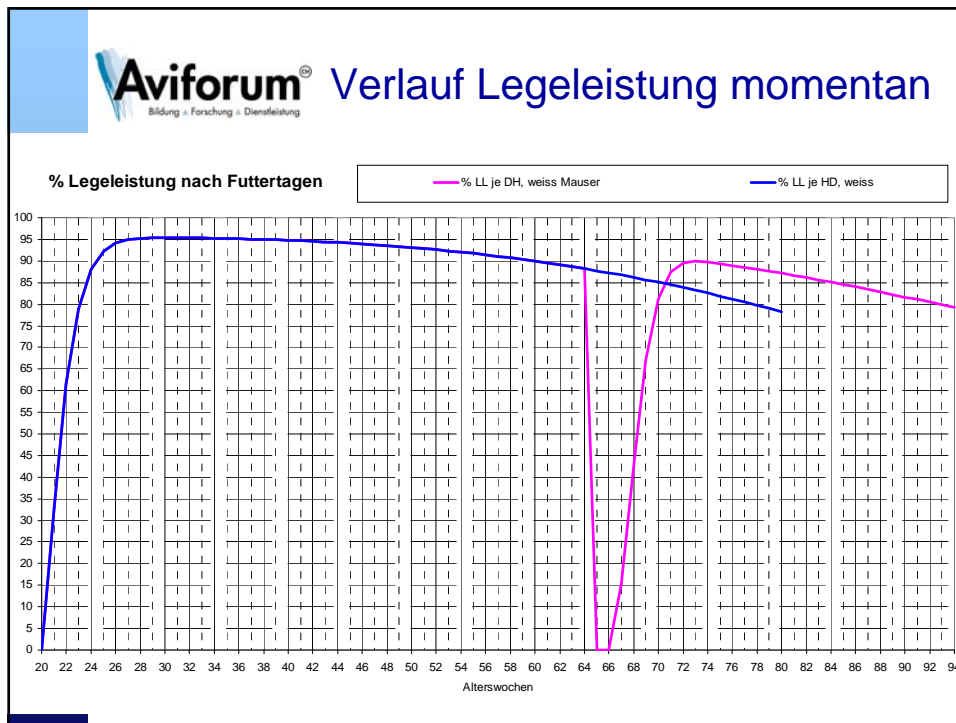
- Nicht genügend Praxiszahlen mit verlängerter Legedauer
- Mathematische Modellierung von Legeleistung, Futterverbrauch und Eiersortierung
- „Extrapolation“ (Schätzung) im verlängerten Legeabschnitt ; Grosse Streuung (Leistung, Eiersortierung) lässt sich schwer abbilden
- Resultate stark von Preisannahmen abhängig (variieren je nach Vermarktung)
- Identische Leerzeit für alle Umtriebsformen

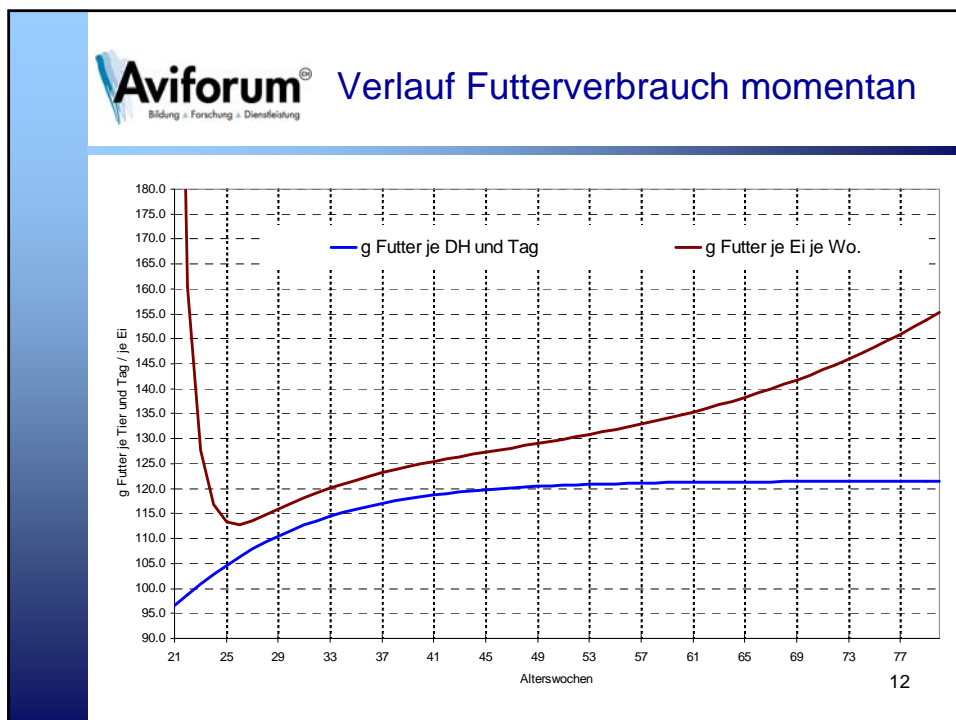
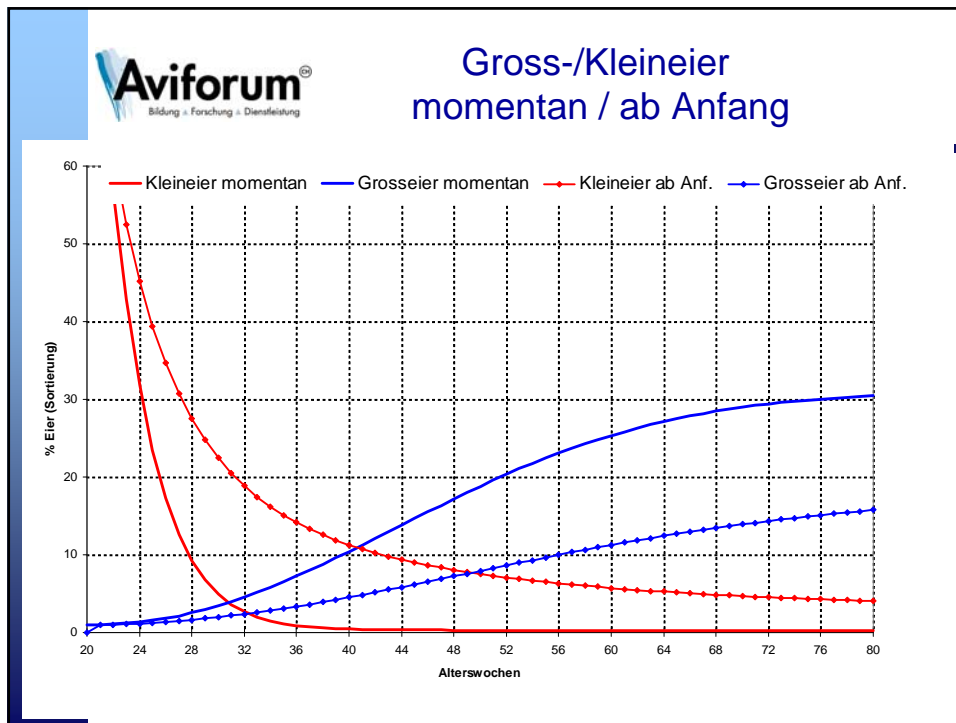
7

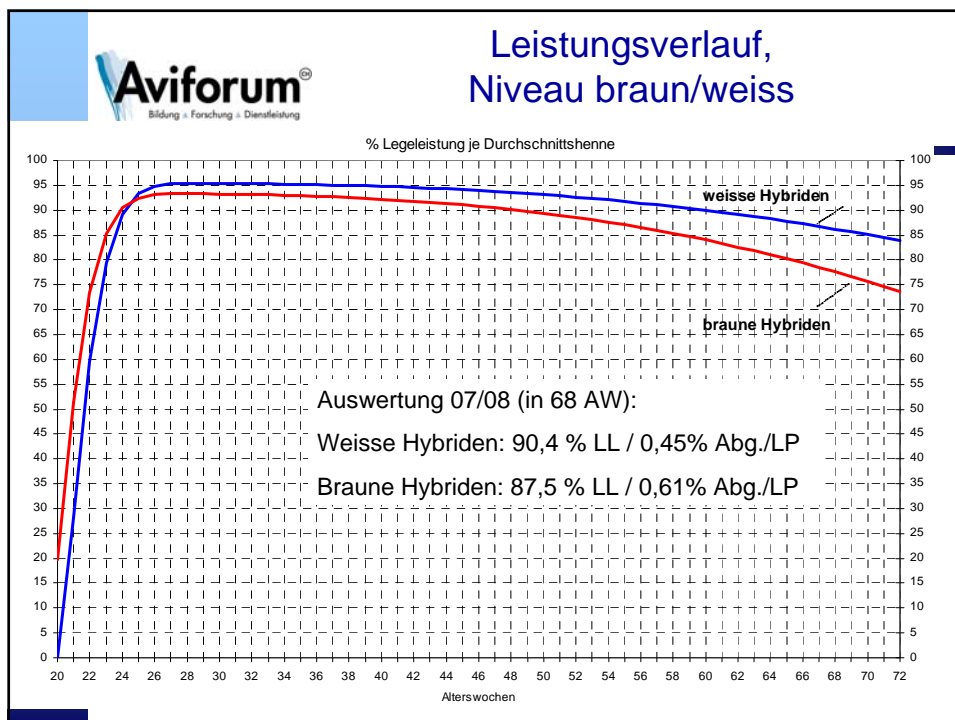
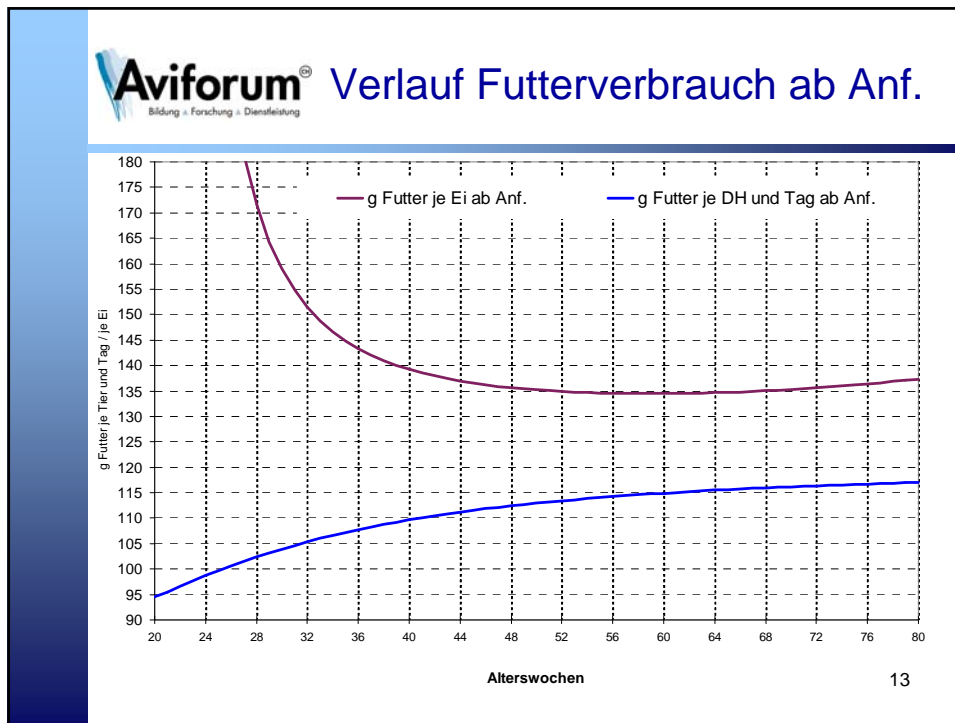
Die starke momentane Veränderung von Herdenresultaten – z.B. der Anstieg von Knickeiern im letzten Legeabschnitt – wird oft überschätzt.

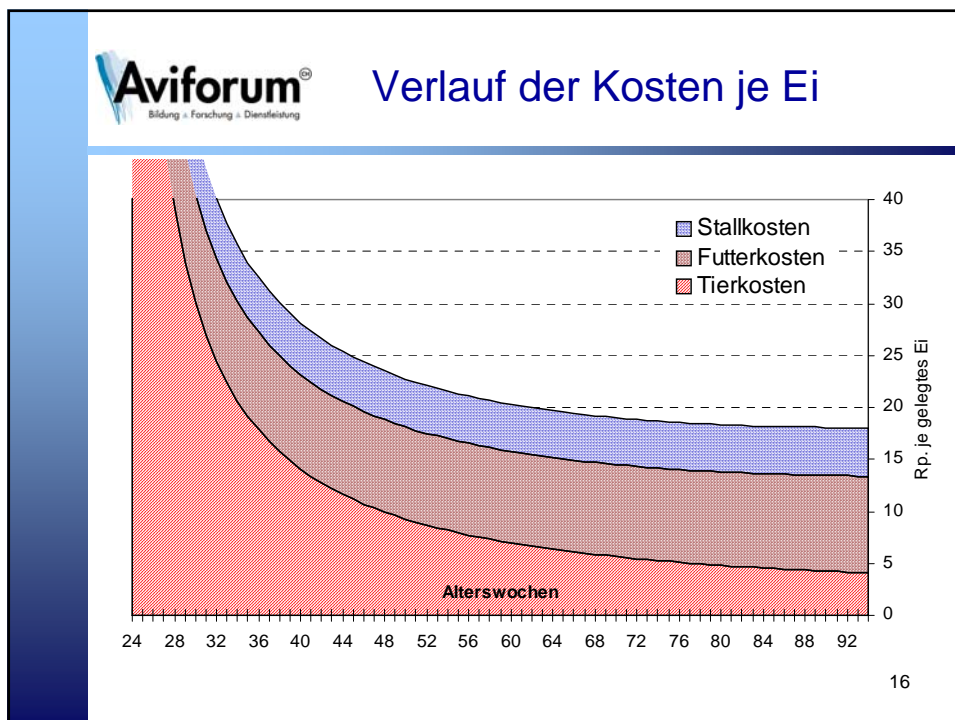
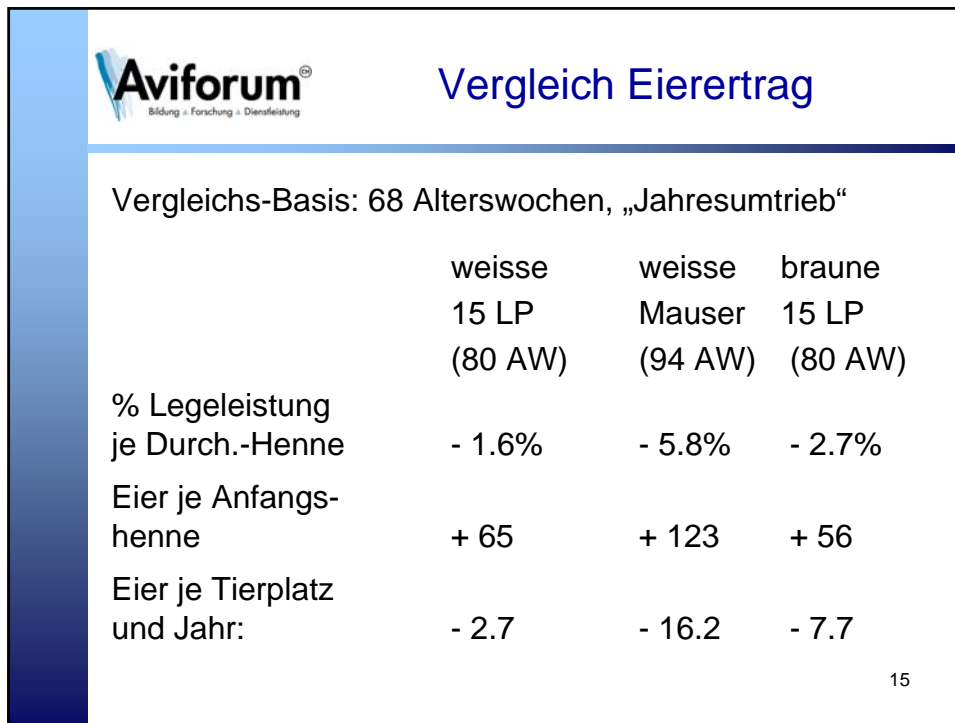
Entscheidend ist die Veränderung der Durchschnitts-Resultate über den gesamten Umtrieb

8









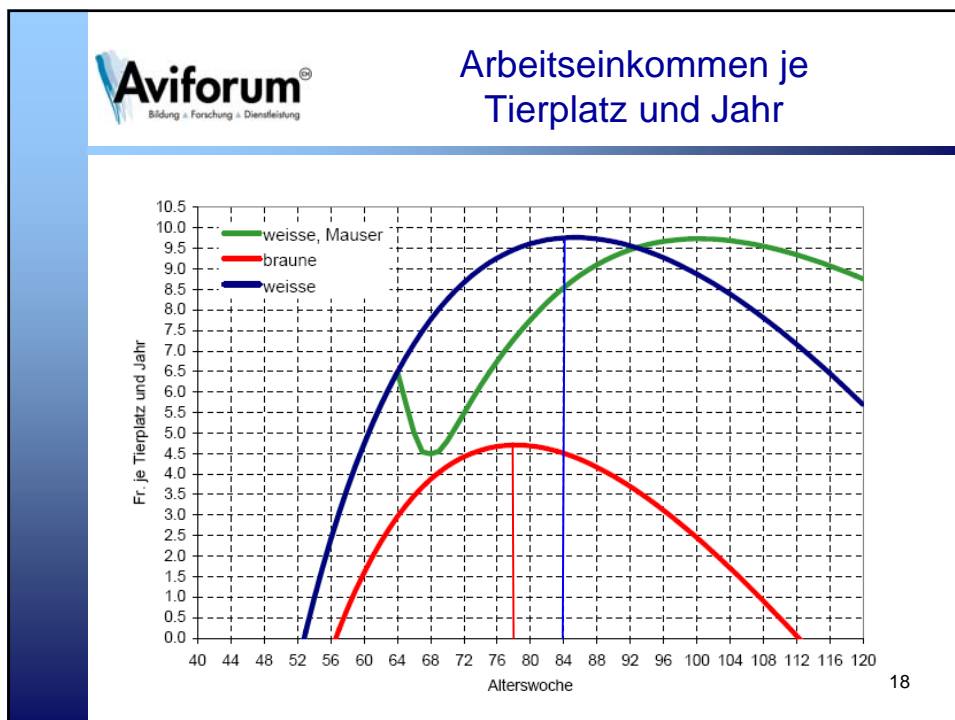
**Aviforum**<sup>®</sup> Bildung • Forschung • Dienstleistung

### Vergleich Produktionskosten je Ei

Vergleichs-Basis: 68 Alterswochen, „Jahresumtrieb“

|   | weisse<br>15 LP<br>(80 AW) | weisse<br>Mauser<br>(94 AW) | braune<br>15 LP<br>(80 AW) |
|---|----------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| Tierkosten<br>je gel. Ei (Rp.)          | - 1.1                      | - 1.7                       | - 1.0                      |
| Futterkosten<br>je gel. Ei (Rp.)        | + 0.16                     | + 0.53                      | + 0.3                      |
| Produktions-<br>kosten je gel. Ei (Rp.) | - 0.84                     | - 0.87                      | - 0.54                     |

17



**Aviforum**<sup>®</sup> Bildung • Forschung • Dienstleistung

## Vergleich Arbeitseinkommen

Vergleichs-Basis: 68 Alterswochen, „Jahresumtrieb“

|                                       | weisse<br>14 LP<br>(76 AW) | weisse<br>15 LP<br>(80 AW) | weisse<br>Mauser<br>(94 AW) | braune<br>15 LP<br>(80 AW) |
|---------------------------------------|----------------------------|----------------------------|-----------------------------|----------------------------|
| Produktionskost.<br>je gel. Ei:       | - 0.64                     | - 0.84                     | - 0.87                      | - 0.54                     |
| Arbeitseinkommen<br>je gel. Ei (Rp.): | + 0.52                     | + 0.66                     | + 0.81                      | + 0.34                     |
| Arbeitseinkommen<br>je TP/Jahr (Fr.): | + 1.5                      | + 1.84                     | + 1.82                      | + 0.82                     |


19

**Aviforum**<sup>®</sup> Bildung • Forschung • Dienstleistung

## Vorteile einer verlängerten Legedauer

- Tiefere Tier- und Produktionskosten
- Das genetische Potenzial der Tiere wird besser ausgenutzt (v.a. weisse Hybriden)
- Es fallen weniger männliche Küken und Althennen an
- Mehr Zeit/Flexibilität für Umtriebswechsel und evtl. Aufzucht (weniger „gedrängt“ als beim Jahresumtrieb)
- Mauser: zusätzliches Planungsinstrument

20




## Nachteile einer verlängerten Legedauer

---

- Produktionsrisiko nimmt zu (Legeleistung und Schalenqualität im letzten Abschnitt „unberechenbar“) → v.a. bei braunen Hennen!
- Je nach Vermarktung zu viele Grosseier (v.a. Mauser)
- Die Umtriebsplanung „schiebt“ → evtl. längere Leerzeiten zur „Synchronisierung“ an saisonalen Eierabsatz
- Weniger Eier je Tierplatz und Jahr
- Evtl. schlechtere Auslastung der AufzuchtKapazitäten

21



## Beurteilung der Gesamtwirtschaftlichkeit

---

- Die Kostenvorteile einer verlängerten Legedauer nützen dem Produzenten nur, wenn die Gesamt-Rentabilität nicht sinkt! (→ Anpassung Eierpreise!?)
- Das Arbeitseinkommen je Tierplatz und Jahr („Tierplatzrendite“) dient als Vergleichsmerkmal  
→ Beurteilung mit Aviforum-Kalkulationsmodell
- Das höhere Produktionsrisiko ist zu berücksichtigen (höherer Risiko-Ansatz)
- Mehranfall an Gross- und Knickeiern ist gut zu vermarkten (CH-Verarbeitungseier?!)

22



## Mögliche Preismodelle für eine verlängerte Legedauer

1. Einheitlicher Normaleier-Preis über gesamte Legedauer (Normaleier/Nebensorten wie gewohnt)
2. Abgestufte Eierpreise nach Legephase:
  - Eierpreis für „Jahresumtrieb“ bis 68 AW wie bisher
  - reduzierter Preis ab 68 AW – einheitlich für alle Sorten (abzüglich Tierkosten je Ei, jedoch mit Kompensation der höheren Amortisations- und Futterkosten je Ei)
3. Vertraglich fixierter Anteil „Verarbeitungseier“ über gesamte Umtriebsdauer (zu welchem Preis?)

23